

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

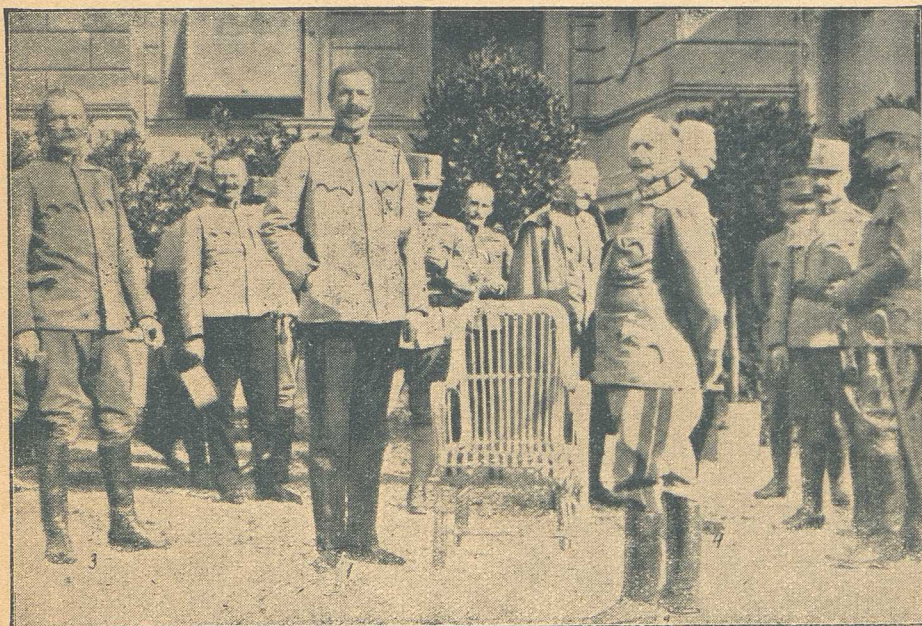
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herzog-Thronfolgers die Linie Monte Tormeno—Monte Majo gewann. Seit Beginn des Angriffes wurden bis dahin 23.883 Gefangene, darunter 482 Offiziere, gezählt. Die Beute war auf 172 Geschütze gestiegen. Am 23. wurde im Suganatale Borgo vom Feinde befreit, während das Grazer Korps den geschlagenen Gegner über die Grenze verfolgte und das italienische Werk Monte Berena erstürmte. Im Brandtale wurde der Angriff auf die feindlichen Stellungen bei Chiesa eröffnet. Am 24. Mai wurde der Feind vom Kempelberge vertrieben und weiter südlich das Panzerwerk Campolongo genommen. Die Gefangenenzahl war auf 24.400 Mann, die Beute auf 251 Geschütze



Erzherzog Eugen mit seinem Stab: 1. Generaloberst Hoch- und Deutschmeister Erzherzog Eugen, 2. Generaloberst Freiherr v. Krobotin, 3. Karl Edler v. Bellmont, 4. Generalstabschef FML. Krauß.

und 101 Maschinengewehre gestiegen. Die Erfolge des nächsten Tages sind gekennzeichnet durch die Einnahme der Cista nördlich des Suganatales, die Ueberschreitung des Masobaches, die Einnahme von Striegen, der Corno di Campo Verde und von Chiesa. Am 27. Mai erklommen unsere Truppen die Silberspitze, eroberten den Civaron südöstlich von Burgen, nahmen im Raume von Schleggen (Mfiago) den ganzen Höhenrücken vom Corno di Campo Verde bis Meata in Besitz und machten dabei über 2500 Gefangene. Nördlich von Arstiero wurden die Italiener aus ihren Stellungen westlich Barcarola vertrieben, der Monte Cimone und im oberen Pofinatale Bettale besetzt. Am 27. Mai nahm Leutnant Mlaker das Panzerwerk Casa Ratti, das zur Befestigungsgruppe Arstiero gehörte,